

TAGUNGSPROGRAMM

Stand: 09.09.2025

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER

- 16:00–18:00 Eintreffen im Tagungsbüro der Stiftsbibliothek St. Gallen
- 17:00–18:00 Führung durch die Ausstellung «Töne für die Seele – Musik in St. Galler Handschriften»
Dr. Franziska Schnoor (Stiftsbibliothek St. Gallen)
- 18:00–19:30 Begrüssungsapéro im Stiftsbezirk St. Gallen (Dekanatsflügel)

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER

- 9:00–9:20 Begrüssung und Eröffnung der Tagung, Schutzengelkapelle
Dr. Cornel Dora / Albert Holenstein (Stiftsbibliothek St. Gallen)
Dr. Helga Fabritius (Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur)
Dominika Kalteis (Stift Melk)

Sektion 1: Musikalischer Alltag im Kloster

- 9:20 Themeneinführung, Vorstellung der Referentin und der Referenten
Moderation: Dominika Kalteis
- 9:30 **Dr. Johannes Deibl** (Stiftsbibliothek Melk)
Der Einfluss der Melker Reform auf die musikalische Liturgiepraxis
- 9:50 **PD Mag. Dr. Robert Klugseder** (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)
Übersicht zur Musikgeschichte des niederbayerischen Zisterzienserklosters Aldersbach (1146–1803)
- 10:10 Diskussion
Kaffeepause (DenkBar)
- 10:50 **Dr. Jasmina Idler** (Gemmrigheim)
Musizieren vor der Säkularisation: Zugänge zur klösterlichen Musikkultur nördlich der Alpen
- 11:10 Diskussion
- 11:30 Mittagessen (Forum des Regierungsgebäudes, Eingang zum Pfalz Keller)

Sektion 2: Musikschaffen von Ordensleuten

- 14:00 Themeneinführung, Vorstellung der Referentin und des Referenten
Moderation: Albert Holenstein
- 14:10 **Magdalena Weber BEd BA MA** (Stift Melk)
Klösterliche Tafelmusik im 18. Jahrhundert: Zwischen barocker Opulenz und Aufklärung
- 14:30 **ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Hochradner** (Universität Mozarteum Salzburg)
Klosterkomponisten nach dem Zweiten Weltkrieg: Augustinus F. Kopfreiter und Balduin Sulzer OCist
- 14:50 Diskussion
Kaffeepause (DenkBar)
- 15:30 Vorstellung der Referentin und des Referenten
- 15:40 **Äbtissin M. Monika Thumm OCist** (Kloster Mariazell Wurmsbach)
Neue Psalmenvertonungen im Zisterzienserkloster Mariazell, inspiriert von französischen Psalmodien
- 16:00 **P. Theo Flury OSB** (Kloster Einsiedeln)
Schaffen zwischen Anspruch und Resonanz – Selbstvergewisserung durch schöpferisches Gestalten
- 16:20 Diskussion

Öffentlicher Abendvortrag mit Musik, Schutzengelkapelle

- 18:15 **Dr. Franziska Schnoor** (Stiftsbibliothek St. Gallen)
Valentin Molitor und die barocke Musikpraxis im Kloster St. Gallen
Ensemble Apollon (Leitung: Raphael Holenstein)

FREITAG, 12. SEPTEMBER

Sektion 3: Klostermusik als Forschungsgegenstand

- 9:00 Themeneinführung, Vorstellung der Referenten
Moderation: Dr. Helga Fabritius
- 9:10 **Dr. Michael Wersin** (Praxis- und Koordinationsstelle Gregorianischer Choral, St. Gallen)
Die Pflege des Gregorianischen Chorals in St. Gallen vor dem Hintergrund seiner historischen Bedeutung am Ort

- 09:30 **Dr. Gottfried Heinz-Kronberger** (RISM Deutschland, Arbeitsstelle München)
Die Erschließung von Musikalien aus Klosterbeständen in Süddeutschland
- 09:50 Diskussion
- 10:00 Chorprobe Ad-hoc-Chor aus Teilnehmenden (Leitung: Michael Wersin)
Kaffeepause (DenkBar)
- 11:00 Vorstellung der Referenten
- 11:10 **Prof. Dr. Stefan Morent** (Universität Tübingen)
Sacred Sound – Sacred Space: Vom Forschungsprojekt zum auralisierten Konzert
- 11:30 **Dr. Andreas Janke** (Staatsbibliothek zu Berlin)
Multispektrale Bildgebung und digitale Quellenkritik am Beispiel von Musikhandschriften
- 11:50 Diskussion
- 12:30 Mittagessen (Forum des Regierungsgebäudes, Eingang zum Pfalz Keller)

Sektion 4: Musikalische Austauschbeziehungen

- 14:00 Themeneinführung, Vorstellung der Referentinnen und Referenten
Moderation: P. Ludwig Wenzl OSB
- 14:10 **Dr. Veit Heller** (Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig), **Dr. Almut Mikeleitis-Winter** und **Dr. Torsten Woitkowitz** (Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig)
Notker der Deutsche: De musica. Multidimensionale Perspektiven auf den ältesten deutschen Musiktraktat
- 14:40 **Prof. Ulrike Volkhardt** (Folkwang Universität der Künste Essen)
Ikongraphie als aufführungspraktische Quelle. Manuskripte und Artefakte der Lüneburger Klöster
- 15:00 Diskussion
Kaffeepause (DenkBar)
- 15:40 Vorstellung der Referentin
- 15:50 **Dr. Vera Paulus** (Benediktinerkloster Engelberg)
Opern in der Klosterschule am Beispiel des Klosters Engelberg
- 16:10 Diskussion, Schlussbetrachtung und Ausblick
- 17:00 Einsingen des Ad-hoc-Chors aus Teilnehmenden (Leitung: Michael Wersin)

17:15–17:30 **Musikalischer Tagungsausklang**, Chor der Kathedrale St. Gallen
Christoph Schönfelder (Domorganist St. Gallen)
unter Mitwirkung eines Ad-hoc-Chors aus Teilnehmenden (Leitung: Michael Wersin)

18:00 **Empfang mit Führung und Imbiss**, Neue Pfalz, Stiftsbezirk St. Gallen
Dr. Benedikt van Spyk (Staatssekretär des Kantons St. Gallen)

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER

Exkursion nach Neu St. Johann

8:40 Besammlung am Bahnhof St. Gallen

8:58–9:50 Zugfahrt nach Nesslau-Neu St. Johann

10:00 **Führung durch die Klosteranlage Neu St. Johann und Besichtigung der Musikaliensammlung**
Walter Brändle (Neu St. Johann)

11:45 Abschlussversammlung, Verabschiedung

12:09–13:03 Zugfahrt nach St. Gallen

Ende der Tagung